

Jahresbericht 2020, Präsident

Nach wie vor befinden wir uns in einer mühsamen und schwierigen Zeit. Corona hat uns im Griff und prägte auch das vergangene Vereinsjahr mit. Rückblickend hatten wir noch Glück, dass wir unser Hallenmeeting Ende Januar unter normalen Bedingungen durchführen- und die Generalversammlung noch knapp vor dem Lockdown abgehalten werden konnte. Danach wurde es nur noch schwierig. Absagen, Verschiebungen und dann doch Absagen prägten den Meeting-Terminkalender. Bis auf wenige Leichtathletikanlässe im Sommer fielen alle Meetings dem Virus zum Opfer. Ein ständiges auf und ab in unserem Trainingsbetrieb verlangte von den Trainern und unserem TK-Chef Markus Zogg ein besonderes Engagement, Geduld und Flexibilität. Merci viu mou euch allen. Der von einem kleinen Team um Sarah Staub organisierte Vereinswettkampf, war für viele jungen Athleten/innen das Saisonhighlight. Auch hier ein Merci den Initianten.

Leider verstarben letztes Jahr auch 2 Vereinsmitglieder. Beide waren Ehrenmitglieder und haben in Ihrem Wirken viel für den Verein getan.

Am 26. März verstarb Paul Etter, 81 jährig und am 23. Juli Robert Moser, 83 jährig
Wir entbieten den Familien unser herzliches Beileid.

Wie der Corona begleitete uns auch der Bau der Leichtathletikanlage das ganze Jahr hindurch. Bis auf den Rasen und den Tartanbelag ist die Anlage fertig gestellt. Wir hoffen, dass wir gegen Mitte Jahr die Anlage in Betrieb nehmen können. Damit wäre dann eine etwa 30 jährige Diskussion von Sportbegeisterten mit der Stadt Biel abgeschlossen.

Bereits Mitte Jahr eröffnete mir Markus Zogg, dass er auf Ende Jahr die Vorstandsmitarbeit abgeben werde. Dadurch entstand eine nicht ganz einfache Aufgabe, denn er belegte mit dem Ressort Administration und TK Chef gleich zwei zentrale Aufgaben im Vorstand. Mit Sarah Staub (Administration) und Gabi Schibler (TK Chefin) konnten wir 2 Frauen gewinnen, die sich motiviert und mit Elan den Aufgaben stellen wollen.

Coronabedingt haben wir Markus Zogg im kleinen Rahmen verabschiedet. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Merci für deine kompetente und freundschaftliche Mitarbeit. Hat Spass gemacht.

Ich hoffe sehr, dass wir im Laufe des Jahres wieder in ein normales Leben zurückkehren können und unsere Vereinsanlässe wie der Staffausflug, der Helfer Anlass und vor allem das Saisonabschlussfest, durchführen können.

Häbets guet
Hansjörg Fahrni

März 2021